

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - H36621 - Härter**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 36621

Seite 1 von 10

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens****Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs**

Härter

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Härter für bestimmte PUR-Lacke

**Bezeichnung des Unternehmens**

|                  |                           |                            |
|------------------|---------------------------|----------------------------|
| Firmenname:      | AZUR Oberflächen GmbH     |                            |
| Straße:          | Mühlenstraße 55           |                            |
| Ort:             | D-03205 Calau             |                            |
| Telefon:         | 03541 - 870 849 0         | Telefax: 03541 - 870 849 1 |
| E-Mail:          | info@azur-oberflaechen.de |                            |
| Ansprechpartner: | Søren Hofmann             |                            |
| Internet:        | www.azur-oberflaechen.de  |                            |
| Notrufnummer:    | +49 (0)152 539 42 666     |                            |

**2. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen: Xn - Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

GHS:

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Kann die Atemwege reizen.

**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Es liegen keine Informationen vor.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung ( Gemisch )**

Aliphatisches Polyisocyanat in org. Lösemitteln

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - H36621 - Härter**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 36621

Seite 2 von 10

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr.       | Bezeichnung  | Anteil      |
|--------------|--|-------------|
| CAS-Nr.      | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG   |             |
| Index-Nr.    | GHS-Einstufung   |             |
| REACH-Nr.    |  |             |
|              | Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer   | 70 - < 75 % |
| 28182-81-2   | R43  |             |
|              | Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H332 H317 H335  |             |
| 203-603-9    | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2   | 10 - < 15 % |
| 108-65-6     | R10  |             |
| 607-195-00-7 | Flam. Liq. 3; H226   |             |
| 215-535-7    | Xylol  | 10 - < 15 % |
| 1330-20-7    | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R10-20/21-38   |             |
| 601-022-00-9 | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315                                     |             |
| 202-849-4    | Ethylbenzol  | 1 - < 5 %   |
| 100-41-4     | F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich R11-20-48/20-65   |             |
| 601-023-00-4 | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H373 H304  |             |
| 212-485-8    | Hexamethylendiisocyanat  | < 1 %       |
| 822-06-0     | T - Giftig, Xi - Reizend R23-36/37/38-42/43  |             |
| 615-011-00-1 | Acute Tox. 3, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1; H331 H319 H335 H315 H334 H317 |             |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
 Ärztliche Behandlung notwendig. Frischluftzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende oder Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig. Nicht bestimmt.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. charakteristisch

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. geruchlos

**Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schaum  
Löschpulver. Ja

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser. feste Masse

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - H36621 - Härter**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 36621

Seite 3 von 10

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand können Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe und Spuren von Cyanwasserstoff entstehen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug. schwach, charakteristisch

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer eindringen lassen. Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. typenabhängig bis braun

**Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr nahezu geruchslos

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. pastös

**Zusätzliche Hinweise**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Aerosolnebel nicht einatmen.  
 Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. leicht

**Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. s.o.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.  
 Gebinde an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**Bestimmte Verwendung(en)/Ersatzprodukt(e)**

Härter für bestimmte PUR-Lacke

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - H36621 - Härter**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 36621

Seite 4 von 10

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                   | ppm   | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-------------------------------|-------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 108-65-6  | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 50    | 270               |                  | 1(I)         |     |
| 100-41-4  | Ethylbenzol                   | 20    | 88                |                  | 2(II)        |     |
| 822-06-0  | Hexamethylen-1,6-diisocyanat  | 0,005 | 0,035             |                  | 1;=2=(I)     |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren)         | 100   | 440               |                  | 2(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung             | Parameter  | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|-------------------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 100-41-4  | (OLD) Ethylbenzol       | Ethylbenzol  | 1 mg/l    | B                 | b                  |
| 1330-20-7 | (OLD) Xylol             | Xylol  | 1,5 mg/l  | B                 | b                  |
| 822-06-0  | Hexamethylendiisocyanat | Hexamethyldiamin<br>(nach Hydrolyse) (in<br>Kreatinin) | 15 µg/g   | U                 | b                  |

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

süßlich

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. gold

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Flüssigkeit

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei unzureichender Lüftung ist Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A 2-P2. Bei Überempfindlichkeit der Atemwege (Asthma, chronische Bronchitis) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe. Geeignete Materialien: Butylkautschuk - IIR (>=0,5 mm). Nur bei kurzzeitiger Einwirkung geeignet. Bei Kontamination sind die Schutzhandschuhe sofort wechseln. Hautkontakt mit den benetzten Flächen der Schutzhandschuhe ist zu vermeiden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - H36621 - Härter**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 36621

Seite 5 von 10

**Augenschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. fast geruchlos

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. fruchtartig

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

|                  |                           |
|------------------|---------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig                   |
| Farbe:           | gelblich                  |
| Geruch:          | nach Lösemitteln riechend |

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|  | Prüfnorm  |
|--|---|
| pH-Wert:                               | nicht anwendbar   |
| <b>Zustandsänderungen</b>              |   |
| Schmelzpunkt:                          | nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich:          | 145 °C  |
| Flammpunkt:                            | 38 °C   |
| <b>Entzündlichkeit</b>                 |   |
| Feststoff:                             | nicht anwendbar   |
| Gas:                                   | nicht anwendbar   |
| <b>Explosionsgefahren</b>              |   |
| produktspezifisch, mild                |   |
| Untere Explosionsgrenze:               | 1,0 Vol.-%  |
| Obere Explosionsgrenze:                | 10,8 Vol.-%   |
| Zündtemperatur:                        | ca. 460 °C  |
| <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>    |   |
| Nicht brandfördernd.                   |   |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)             | 8-9 hPa   |
| Dichte (bei 20 °C):                    | 1 g/cm <sup>3</sup>   |
| Wasserlöslichkeit:                     | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff<br>bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist. |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: | nicht bestimmt  |
| Verteilungskoeffizient:                | nicht bestimmt  |
| Dampfdichte:                           | nicht bestimmt  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:           | nicht bestimmt  |
| Lösemittelgehalt:                      | ca. 25%   |
| <b>Sonstige Angaben</b>                |   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>     |   |
| Feststoff:                             | nicht anwendbar   |
| Gas:                                   | nicht anwendbar   |
| Festkörpergehalt:                      | ca. 75%   |

**10. Stabilität und Reaktivität**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - H36621 - Härter**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 36621

Seite 6 von 10

**Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. esterartig

**Zu vermeidende Stoffe**

Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser allmähliche CO<sub>2</sub>-Entwicklung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

produktspezifisch

**Weitere Angaben**

In geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

nicht bestimmt

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |         |             |           |   |
|------------|--|---------|-------------|-----------|---|
|            | Expositionsweg   | Methode | Dosis       | Spezies   | h |
| 28182-81-2 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer               |         |             |           |   |
|            | Akute inhalative Toxizität                             | ATE     | 1,5 mg/l    |           |   |
| 108-65-6   | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 |         |             |           |   |
|            | Akute orale Toxizität                                  | LD50    | 8532 mg/kg  | Ratte     |   |
|            | Akute dermale Toxizität                                | LD50    | 7500 mg/kg  | Kaninchen |   |
| 1330-20-7  | Xylol  |         |             |           |   |
|            | Akute orale Toxizität                                  | LD50    | >2000 mg/kg | Ratte     |   |
|            | Akute dermale Toxizität                                | LD50    | >2000 mg/kg | Kaninchen |   |
|            | Akute inhalative Toxizität                             | ATE     | 1,5 mg/l    |           |   |
| 100-41-4   | Ethylbenzol  |         |             |           |   |
|            | Akute orale Toxizität                                  | LD50    | 3500 mg/kg  | Ratte     |   |
|            | Akute dermale Toxizität                                | LD50    | 15400 mg/kg | Kaninchen |   |
|            | Akute inhalative Toxizität                             | ATE     | 1,5 mg/l    |           |   |
| 822-06-0   | Hexamethylen-diisocyanat                               |         |             |           |   |
|            | Akute inhalative Toxizität                             | ATE     | 0,5 mg/l    |           |   |

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
bräunlich

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

nicht bestimmt

**Mobilität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - H36621 - Härter**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 36621

Seite 7 von 10

**Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. aromatisch

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. dunkel

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. arttypisch

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|                 |      |
|-----------------|------|
| UN-Nummer:      | 1866 |
| ADR/RID-Klasse: | 3    |
| Warntafel       |      |
| Gefahrnummer:   | 30   |
| Gefahrzettel:   | 3    |



ADR/RID-Verpackungsgruppe: III

**Bezeichnung des Gutes**

HARZLÖSUNG

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Gefahrenauslöser - Xylol

**Seeschifftransport (IMDG)**

|                   |      |
|-------------------|------|
| UN-Nummer:        | 1866 |
| IMDG-Klasse:      | 3    |
| Marine pollutant: | NO   |
| Gefahrzettel:     | 3    |



IMDG-Verpackungsgruppe: III

EmS: F-E, S-E

**Bezeichnung des Gutes**

RESIN SOLUTION

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - H36621 - Härter**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 36621

Seite 8 von 10

UN/ID-Nr.: 1866  
 ICAO/IATA-Klasse: 3  
 ICAO-Verpackungsgruppe: III

**Bezeichnung des Gutes**  
 RESIN SOLUTION

**15. Rechtsvorschriften****Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**GHS-Kennzeichnung****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer  
 Xylol  
 Ethylbenzol  
 Hexamethylendiisocyanat

Signalwort: Achtung  
 Piktogramme: Flamme; Ausrufezeichen

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Vor Hitze schützen. Nicht rauchen.  
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
 P241 Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden.  
 P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.  
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
 P332 Bei Hautreizung:  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P370+P378 Bei Brand: Schaum zum Löschen verwenden.  
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - H36621 - Härter**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 36621

Seite 9 von 10

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 25 % (250 g/l)

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
 Klassifizierung nach VbF: AII - Flüssigkeit mit 21 °C < Flpkt. < 55 °C  
 Technische Anleitung Luft II:  
 Anteil: 10%  
 Technische Anleitung Luft III:  
 Anteil: 12,5%  
 Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend  
 Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV  
 Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

**Zusätzliche Hinweise**  
 dunkelgelb

**16. Sonstige Angaben****Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

10 Entzündlich.  
 11 Leichtentzündlich.  
 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
 23 Giftig beim Einatmen.  
 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
 38 Reizt die Haut.  
 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H331 Giftig bei Einatmen.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. petroleumartig

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AzurPur - H36621 - Härter**

Druckdatum: 24.06.2019

Materialnummer: 36621

Seite 10 von 10

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*